## II. Erste Hauptversammlung

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Protocol

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden

Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Band (Jahr): **84 (1901)** 

PDF erstellt am: **27.05.2024** 

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

## **Erste Hauptversammlung**

den 5. August 1901, morgens 8 Uhr in der Aula des Schulhauses.

- 1. Der Jahrespräsident Herr Dr. H. Fischer-Sigwart eröffnet die 84ste Jahresversammlung mit der in diesen Verhandlungen abgedruckten Rede über: "Biologie der Ornis von Zofingens näherer und weiterer Umgebung."
- 2. Namens des Centralcomités erstattet Herr Professor Geiser Bericht über die Verhandlungen mit der Stadtbibliothek Bern behufs Abtretung der Gesellschaftsbibliothek an die letztere. Der zur Verlesung gelangende Vertragsentwurf und die weitern Anträge der C. C. werden genehmigt.
- 3. Für das Concilium Bibliographicum wird auf Beschluss der Versammlung beim eidgenössischen Departement des Innern eine Subvention von 5000 Fr. nachgesucht und zur Beaufsichtigung dieses Instituts eine Kommission ernannt, bestehend aus den Herren: Dr. Bernoulli, Bern; Prof. H. Blanc, Lausanne; J. Escher-Kündig, Zürich; Prof. J. H. Graf, Bern; Prof. A. Lang, Zürich; E. Schoch-Etzensperger, Zürich; Dr. Th. Steck, Bern; Prof. Zschokke, Basel und Prof. Yung, Genf. Herr Prof. Schröter, als

Delegierter des eidgenössischen Polytechnikums, wird beauftragt, auf dem internationalen Botanikerkongress in Genf zu Gunsten des Field'schen Instituts und dessen Ausdehnung auf die Botanik einzutreten.

- 4. Die Versammlung beschliesst die Ausrichtung eines Beitrages von 100 Fr. aus der Centralkasse zu Gunsten des *Haller-Denkmals*.
- 5. Jahresrechnung pro 1900/1901 und Budget pro 1901/1902 werden vorgelegt und unter bester Verdankung an die Quästorin genehmigt.
- 6. Herr Prof. Dr. Sieg. Günther, München, hält einen Vortrag über: "Josias Simler als Geograph und Begründer der wissenschaftlichen Alpenkunde". (Vide unten.)
- 7. Es folgt hierauf die Verlesung der Kommissionsberichte. Seit der Ernennung des C. C. sind drei Jahre verflossen, die Statuten erfordern die Neuresp. Wiederwahl der Kommissionsmitglieder. Wo im folgenden nichts Besonderes erwähnt ist, sind die bisherigen Mitglieder wieder bestätigt worden.
  - a) Bibliothekkommission. Bericht und Anträge werden genehmigt und ein Kredit von 1400 Fr. erteilt. Das bisherige Bibliothekpersonal bleibt nur noch im Besitze seiner Stellung bis zum Zeitpunkt der Uebergabe der Gesellschaftsbibliothek.
  - b) *Denkschriftenkommission*. Zu dem üblichen Kredit von 2000 Fr. soll ein Extrakredit von 3000 Fr. nachgesucht werden.
  - c) Schläflistiftung. Es gelangen zwei Preise zur Verteilung. 300 Fr. erhalten die Herren Dr. Dutoit und Paul Mercanton, Lausanne; 150 Fr. Elektrotechniker Egger in Luzern.

- d) Geologische Kommission. Zu dem gewohnten Kredit von 15,000 Fr. wird ein Begehren um weitere 5000 Fr. an die Bundesbehörden beschlossen.
- e) Geotechnische Kommission. Der übliche Kredit von 5000 Fr., sowie ein Extrakredit von 3000 Fr., sollen bei den Bundesbehörden nachgesucht werden.
- 8. Herr Prof. Mühlberg, Aarau, hält einen Vortrag über: "Die Quellenkarte des Kantons Aargau". Im Anschlusse daran wird als Festgabe der aargauischen naturforschenden Gesellschaft das IX. Heft ihrer "Mitteilungen" ausgeteilt, enthaltend u. a. den Bericht über die Quellenkarte mit einer kartographischen Beilage.
- 9. Herr Dr. Zimmerlin, Zofingen, hält einen Vortrag über: "Alte Zofinger Naturforscher". (Siehe unten.)